

Meine Region
KURZ NOTIERT

Radausfahrt für den guten Zweck

RADFAHREN Bei traumhaftem Radwetter fand am Samstag, den 11. Mai 2024, die Benefizradausfahrt des LAC Unlimited zugunsten des Vereins DaHum4Kids statt. Mit Start beim Naturbadesee Kobersdorf nahmen knapp 30 TeilnehmerInnen um 9.30 Uhr die zirka 46 Kilometer lange Strecke, gespickt mit etwa 700 Höhenmetern, in Angriff. Die Strecke war im Vorfeld von LAC-Sektionsleiter Rad, Jürgen Karazman, sorgfältig geplant worden. Zusätzlich sicherten einige MotorradfahrerInnen den Radtroß ab. Als Abschluss gab es für alle TeilnehmerInnen ein gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank. „Der LAC Unlimited dankt allen HelferInnen und TeilnehmerInnen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung, die unfallfrei über die Bühne ging, beigetragen haben“, so Obmann Daniel Wildzeiss. „Zudem ist auch ein schöner Spendenbeitrag, mit dem der Verein DaHum4Kids unterstützt werden kann, zusammengelassen.“



▲ Die Kobersdorferin Gabi Pauer (5.v.l.) landete beim 70.3 in Jesolo als Dritte auf dem Podest der Altersklasse 60-64 Jahre.

Guter Start in die Triathlon-Saison

IRON MAN Für Gabi Pauer begann mit dem 70.3 in Jesolo-Venice die Saison 2024. Und das in einer neuen Altersklasse, der AK60. „Schwächer ist diese im Vergleich zur vorherigen Altersklasse aber nicht geworden. Immerhin liegen zwei Weltmeisterinnen vor mir“, so die Athletin des LAC Unlimited. Pauer absolvierte ein sehr gleichmäßiges Rennen, bei dem sie keinerlei Schwierigkeiten hatte. „Ich war nach dem Schwimmen Dritte, nach dem Radfahren Dritte und dann auch nach dem Laufen“, erzählt die dreimalige Teilneh-

merin an den Iron Man Weltmeisterschaften auf Hawaii. Am härtesten war die Challenge in Jesolo beim Schwimmen. Die 1,9 Kilometer mussten nämlich im 16,5 Grad kalten Wasser absolviert werden. „Dank Neoprenanzug ging es aber ganz gut“, schmunzelte Pauer. Die 90 Kilometer Radfahren auf der flachen und schnellen Strecke wurden durch „typisch italienische Verhältnisse“ – also schlechte Straßen – erschwert. Dafür entschädigte die schöne Promenade beim abschließenden Halbmarathon (21,1 Kilometer). Am Ende musste sich die LAC-Athletin, die eine Zeit von 5:18:36 Stunden benötigte, in der AK 60-64



▲ Ines Paul holte beim Supersprint Duathlon in Parndorf Bronze.

lediglich der schwedischen Vorjahres-Weltmeisterin Kerstin Mogull (5:03:56 Stunden) und der Belgierin Francoise Theate (5:15:22) geschlagen geben. „Die Schwedin war außer Reichweite, Platz zwei wäre allerdings möglich gewesen. Ich hätte in allen drei Disziplinen noch ein bisschen mehr andrücken können“, meinte Pauer, die in Summe aber trotzdem mit ihrem Auftritt zufrieden war. „Bei einem Wettkampf zuvor hatte ich noch zehn Minuten Rückstand auf die Belgierin, diesmal war es ein ganz enges Rennen zwischen uns.“

Paul mit Bronze im Supersprint

◀ Rund 30 TeilnehmerInnen radelten bei der Benefizausfahrt des LAC Unlimited zugunsten des Verein DaHum4Kids um den Naturbadesee in Kobersdorf. Das Event wurde zu einem vollen Erfolg.
Foto: zVg

DUATHLON Ines Paul vertrat den LAC Unlimited beim Supersprint Duathlon in Parndorf (Anm.: 3,3 Kilometer Laufen, 11 Kilometer Radfahren, 1,65 Kilometer Laufen). Ausgetragen wurden gleichzeitig auch die Burgenländischen Meisterschaften. Paul belegte den hervorragenden dritten Platz. Diesen erreichte sie auch in der Wertung der Burgenländischen Meisterschaft. Eine Marathon-Distanz brachte Lukas Maukner in Salzburg hinter sich. Der LAC-Läufer finishte in der „Hitzeschlacht“ in 2:49:29 Stunden und erreichte damit eine Top-Platzierung. Der 13. Platz unter 557 Startern wies ihn als sechstschnellsten rot-weiß-roten Athleten aus.